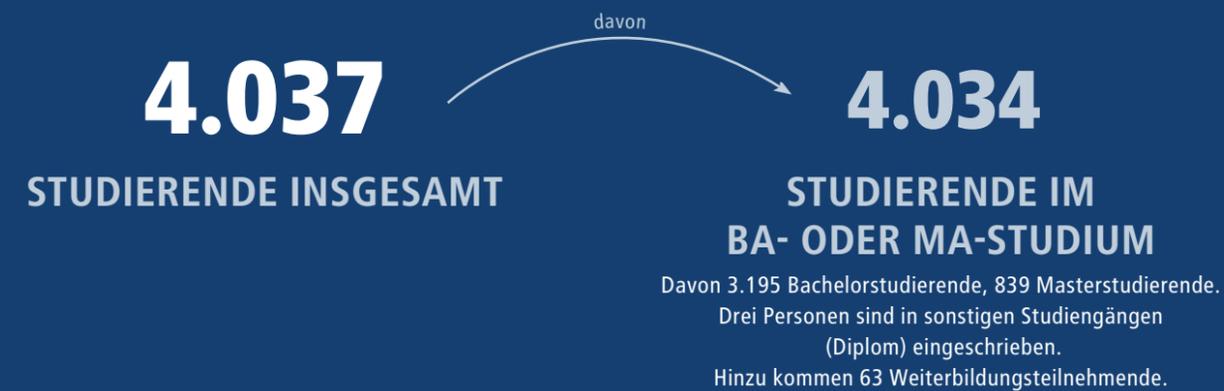


Jahresbericht 2024 der Fachhochschule Erfurt

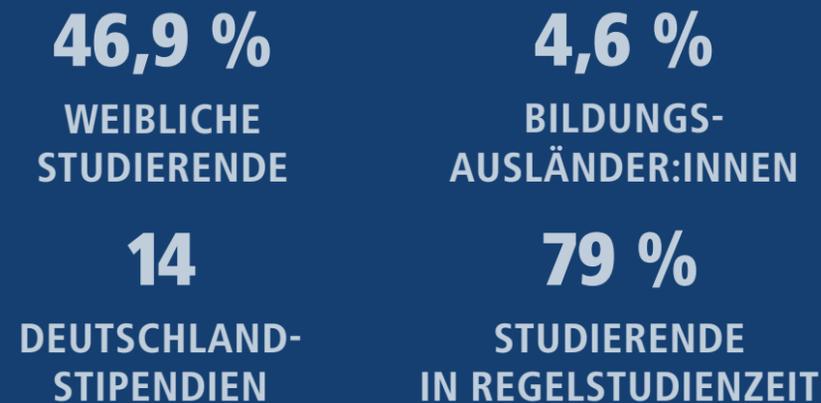


FACHHOCHSCHULE
ERFURT UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

DIE FACHHOCHSCHULE ERFURT IM JAHR 2024 AUF EINEN BLICK



STUDIERENDE



PERSONAL



FINANZEN



VERNETZUNG DURCH EVENTS

Neben ihrem zentralen Auftrag in Studium, Lehre und Forschung engagiert sich die Fachhochschule auch aktiv für den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Durch vielfältige Formate – hier exemplarisch dargestellt in Form von Events und Veranstaltungen – schafft sie Gelegenheiten für Dialog und Zusammenarbeit. Diese richten sich sowohl nach innen, an Studierende und Mitarbeitende, als auch nach außen, an Forschungs- und Kooperationspartner sowie die interessierte Öffentlichkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei Kooperation, Vernetzung und der Transfer von Wissen.

2. Studi Welcome

HOCHSCHULÜBERGREIFEND

15. - 16. Oktober 2024

Die offizielle Semesterstart-Veranstaltung aller Erfurter Hochschulen im Zughafen Kulturbahnhof.

5. Interdisziplinäre Projektwoche

HOCHSCHULÖFFENTLICH

15. - 19. Juli 2024

Unter dem Motto „Fachhochschule Erfurt – gemeinsam demokratisch, weltoffen und vielfältig“ sollte die Bedeutung dieser Grundsätze für unsere Fachhochschule und darüber hinaus reflektieren und erlebbar machen.

Durch interdisziplinäre, kreative Projekte hatten Studierende, Lehrende und Mitarbeitende die Möglichkeit, ihre Perspektiven zu teilen, voneinander zu lernen und neue Impulse zu setzen.

3. Zentrale Karrieremesse

HOCHSCHULÖFFENTLICH

12. Juni 2024

Über 55 Aussteller:innen für alle Fachrichtungen informierten über Karriereoptionen für Studierende und knüpften Verbindungen zu Professor:innen und Lehrenden der Fachhochschule Erfurt.

1. Workshop zur Strategie FHE 2030+

HOCHSCHULÖFFENTLICH

07.02.2024

Auftakt einer mehrteiligen Reihe, in der Hochschulangehörige aller Statusgruppen unter dem Motto des Leitbilds der Fachhochschule Erfurt „Wir gestalten Transformation“ gemeinsam eine Strategie entwickelt haben, um die Fachhochschule Erfurt auch weiterhin zukunfts- und wettbewerbsfähig auszurichten.

10. International Social Work Days

INTERNATIONALES PROJEKT

30. Mai - 01. Juni 2024

Welche internationalen Erfahrungen Sozialer Arbeit liegen vor, Menschen in globalen Transformationsprozessen zu befähigen und zu beteiligen? Diese Frage stand im Mittelpunkt der 10. International Social Work Days mit über 60 Gästen aus Polen, Slowenien, Israel und der Ukraine. Unter dem Titel 'Buen Vivir: Shared Future for Transformative Change' wurden interessante Befunde aus Studium, Praxis und Wissenschaft Sozialer Arbeit zusammengetragen.

Erfurter Baurechtstage

KOOPERATIV

21 - 22. März.2024

Die Erfurter Baurechtstage bieten insbesondere Mitarbeiter:innen der Stadtplanungs- und Bauämter sowie Praktiker:innen aus der Privatwirtschaft die Möglichkeit, ausgewählte Anwendungsfragen zu gesetzlichen (Neu-)Regelungen im Planungsrecht zu vertiefen. Nachdem die erste Baurechtstagung im Jahr 2017 auf große Resonanz stieß, fand diese im Jahr 2024 nunmehr bereits zum vierten Mal statt. Im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung wird insbesondere auf aktuelle Neuerungen im Baugesetzbuch und der Baunutzungsverordnung eingegangen.

9. Lange Nacht der Wissenschaften

ÖFFENTLICH

08. November 2024

Zwischen 18 und 24 Uhr luden die Stadtverwaltung Erfurt, die Universität Erfurt, die Fachhochschule Erfurt und das Helios Klinikum Erfurt bereits zum neunten Mal zu einem besonderen Wissenschaftserlebnis für alle Altersgruppen ein. Am Campus in der Altonaer Straße erhielten Besucher:innen bei insgesamt 25 abwechslungsreichen Programmpunkten spannende Einblicke in verschiedene Forschungsbereiche der Fachhochschule Erfurt. Fast 50 engagierte Mitarbeitende sorgten mit ihrem Fachwissen und ihrer Begeisterung dafür, dass Wissenschaft auf lebendige und verständliche Weise vermittelt wurde.

4. Thüringer Holzbautag

ÖFFENTLICH/INTERDISZIPLINÄR

10. Oktober 2024

Der 4. Thüringer Holzbautag ist die größte und bedeutendste Fachveranstaltung für klimafreundliches Bauen in Thüringen und setzte in diesem Jahr ein starkes Zeichen für die Zukunft der Baukultur. Die Tagung richtete sich an alle, die den Wandel hin zu nachhaltigen Bauweisen aktiv gestalten wollen - darunter Architektinnen, Ingenieurinnen, Fachplanerinnen und Bauherinnen. Dabei präsentierte die Fachhochschule Erfurt aktuelle Forschungsergebnisse, die neue Perspektiven und praxisnahe Lösungen für den modernen Holzbau aufzeigten.

Werkschau Drei

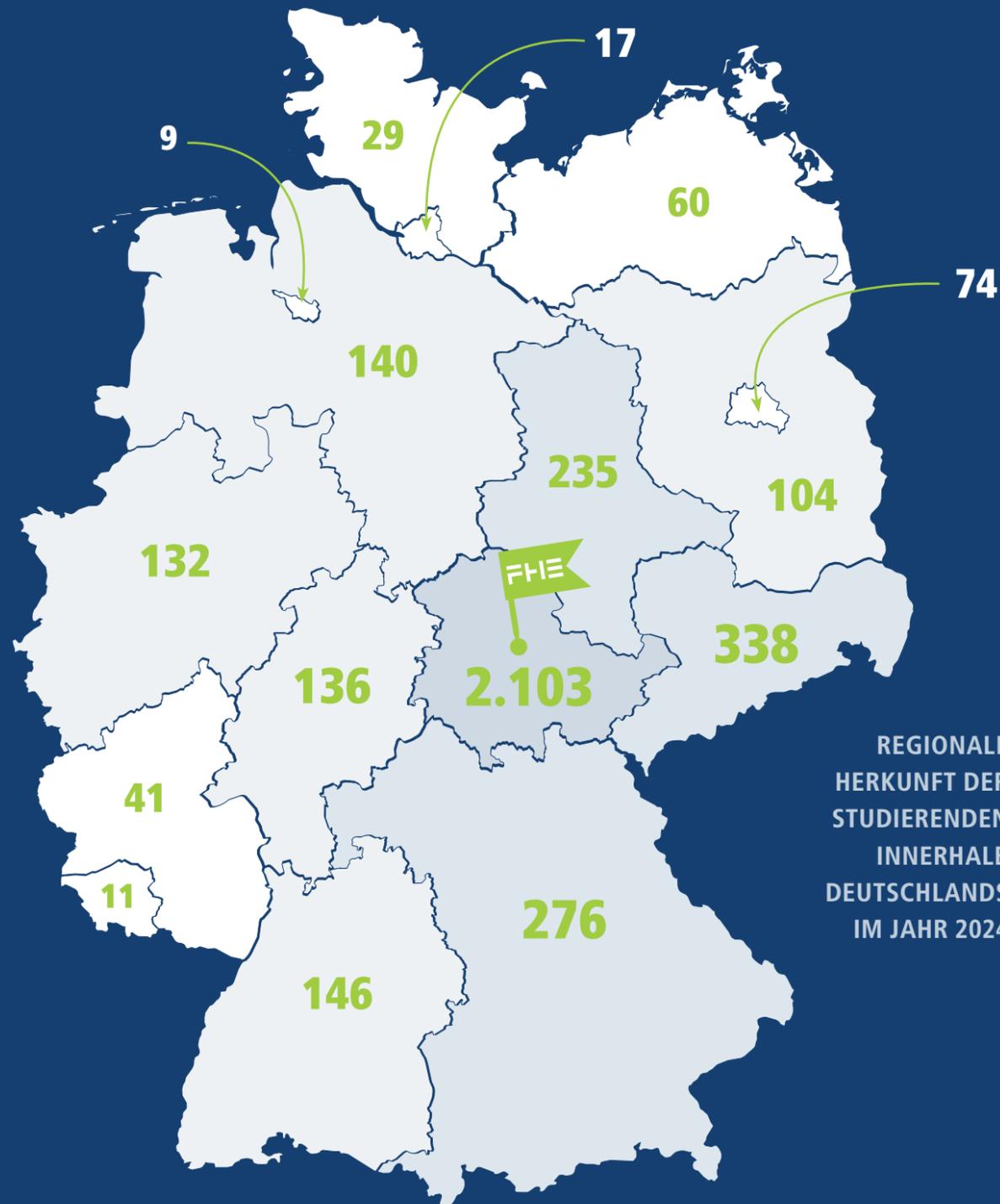
ÖFFENTLICH

02. - 03. August 2024

Die jährlich stattfindende Ausstellung der Studierenden der Fachrichtung Architektur in den Ateliers und Ausstellungsräumen der „SCHLÜ“ (Schlüterstraße 1) von aktuellen Studienarbeiten und Projekten mit öffentlichen Führungen.

DIE STUDIERENDEN AN DER FH ERFURT

Insgesamt waren im Wintersemester 2024/2025 4.037 Studierende an der Fachhochschule Erfurt eingeschrieben. 889 Studierende schlossen ihr Studium 2024 erfolgreich ab. Rund 52 % der Studierenden mit gemeldetem Wohnsitz in Deutschland der Fachhochschule Erfurt kommen aus dem Bundesland Thüringen. Des Weiteren zieht es in erster Linie Studieninteressierte aus den unmittelbar angrenzenden Regionen (Sachsen-Anhalt, Sachsen, nördliches Bayern, Ostthessen und südliches Niedersachsen) zu einem Studium an die FH Erfurt.



GESAMTZAHL:

4.037

Stichtag: 31.5.2025

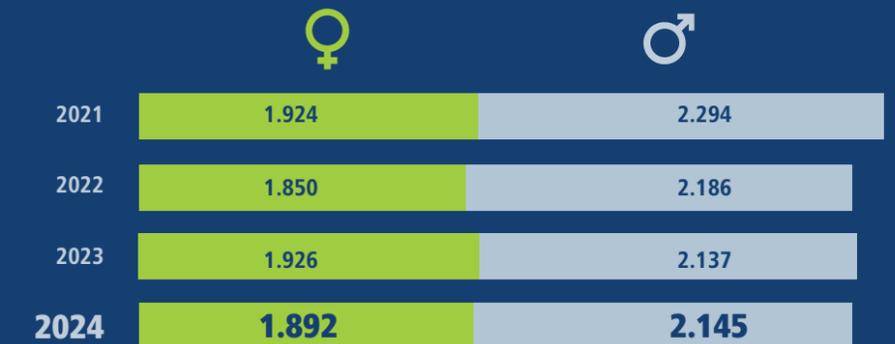


STUDIERENDE IM ERSTEN FACHSEMESTER

1.244



GESCHLECHTER-VERTEILUNG DER STUDIERENDEN



STUDIERENDE IN DER REGELSTUDIENZEIT

3.182

Dies entspricht rund 79 % der gesamten Studierendenschaft.

2.621
IM BACHELORSTUDIUM

561
IM MASTERSTUDIUM

DURCHSCHNITTSALTER UNSERER STUDIERENDEN

23,5

JAHRE IM BACHELORSTUDIUM

26,3

JAHRE IM MASTERSTUDIUM

INTERNATIONALES

Im Jahr 2024 wurden unter neuer Leitung des International Office laufende Projekte erfolgreich fortgeführt und gezielt weiterentwickelt. Zahlreiche Studierende nutzten Förderprogramme wie Erasmus+ und PROMOS für Auslandsaufenthalte, ergänzt durch Kurzzeitmobilitäten etwa nach Indien und Kolumbien. Das DAAD-Programm „Ostpartnerschaften“ ermöglichte wertvolle akademische Kooperationen mit Partner:innen in Prag und Budapest. Internationale Gäste aus Europa, Asien und Lateinamerika prägten das Campusleben. Formate wie die International Social Work Days und das Projekt „Fremde werden Freunde“ stärkten die Willkommenskultur, den interkulturellen Dialog sowie die internationale Sichtbarkeit der Hochschule.



ENTWICKLUNG DES ANTEILS DER
BILDUNGS-AUSLÄNDER:INNEN
IN DEN VERGANGENEN VIER
JAHREN

186

INTERNATIONALE STUDIERENDE

79

PARTNERHOCHSCHULEN

22

OUTGOINGS*

Sommersemester 2024:

8 Studierende

(Türkei, Portugal, Slowenien, Österreich, Frankreich, Polen, Spanien)

Wintersemester 2024/2025:

14 Studierende

(Lettland, Schweden, Frankreich, Österreich, Polen, Türkei, Spanien, China)

81

INCOMINGS

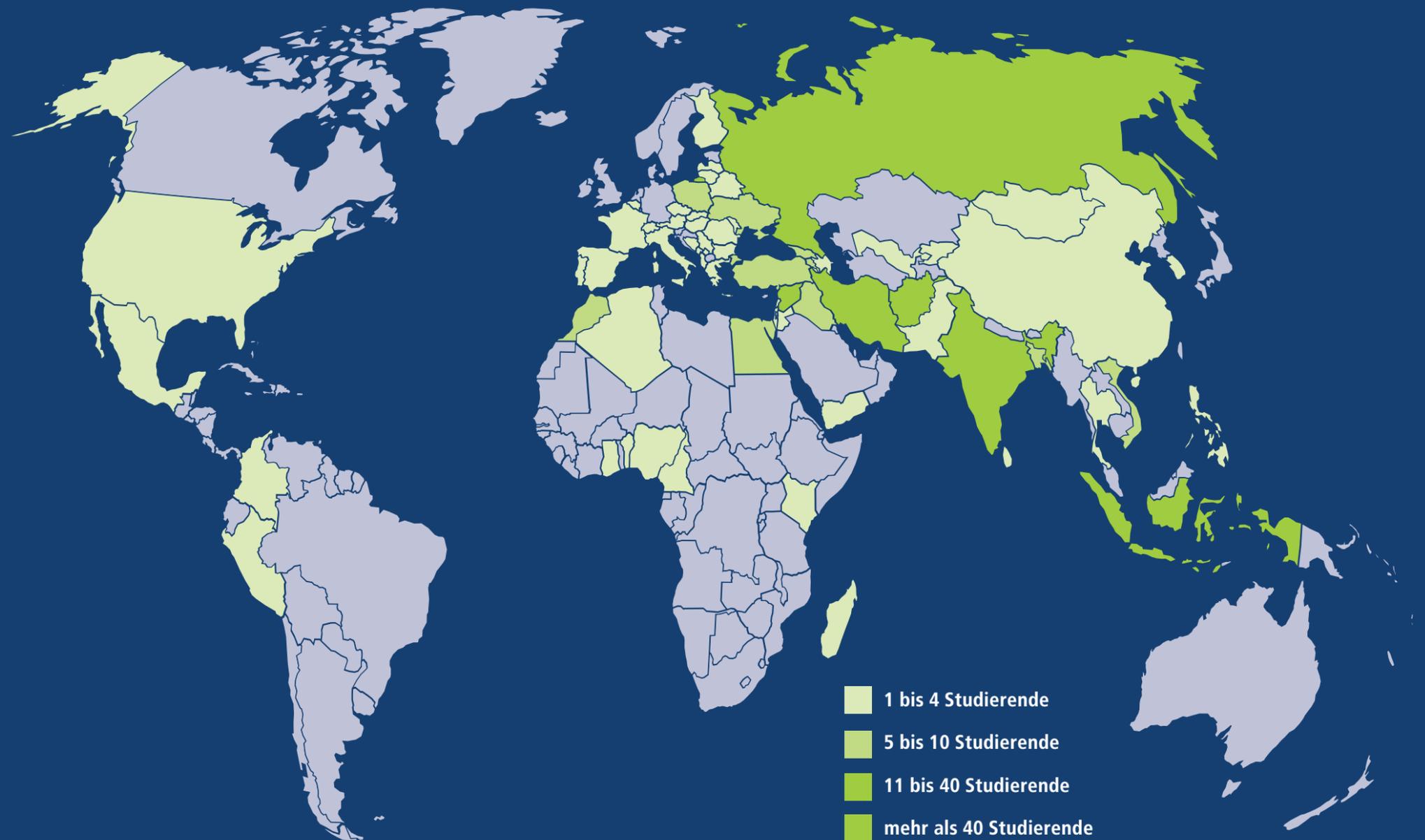
Sommersemester 2024: 28 Studierende

(Nigeria, Tunesien, Indien, Irak, Iran, Bangladesch, Pakistan, Philippinen, Arabische Republ. Syrien, Frankreich, Österreich)

Wintersemester 2024/25: 53 Studierende

(Nigeria, Ghana, Kenia, Madagaskar, Kamerun, Ägypten, Peru, Ver. Staaten von Amerika, Georgien, Indien, Indonesien, Iran, Israel, Jordanien, Libanon, Korea, Republik, Arabische Republ. Syrien, Usbekistan, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, Polen, Russische Föderation, Spanien, Türkei, Ukraine, Serbien)

STAATSANGEHÖRIGKEIT DER
INTERNATIONALEN STUDIERENDEN



* In der Statistik werden aussch. Vollzeit-Semestermobilitäten zum Zwecke eines Studiums berücksichtigt, also keine Kurzzeitmobilitäten und keine Praktika. Zudem handelt es sich um geförderte Outgoings „Free Mover“ werden statistisch nicht erfasst.

FORSCHUNG UND TRANSFER

Im Bereich Forschung und Transfer war im Berichtsjahr 2024 erneut ein deutlich erhöhtes, bewilligtes Drittmittelvolumen im hoheitlichen Bereich zu verzeichnen.

DRITTMITTELERTRÄGE 2021 BIS 2024



BEWILLIGUNGEN IN 2024

Im nicht-wirtschaftlichen Bereich konnten im Berichtsjahr 2024 folgende größere Bewilligungen (über 320 TEUR) erreicht werden.

Fördermaßnahme:
InBaWB - Innerstädtische Bahntrassen - vernetzte Lebensräume für Pflanze, Mensch und Tier



Fakultät: **Architektur und Stadtplanung**
Drittmittelgeber: **Bundesamt für Naturschutz (BfN)**
Projektlaufzeit: 2024 - 2029
Bewilligungssumme: 1.519.296 €

Fördermaßnahme:
Professorinnenprogramm 2030



Organisationseinheit: **Präsidialamt**
Drittmittelgeber: **Bund (BMBF)**
Projektlaufzeit: 2024 - 2029
Bewilligungssumme: 478.162,84 €

Fördermaßnahme: **C-Flüsse - Auswirkungen des Klimawandels auf die Rohstoffversorgung und Kohlenstoffflüsse der Wertschöpfungskette Holz**



Fakultät: **Genäusdeteknik und Informatik**
Drittmittelgeber: **Bundesland Baden-Württemberg**
Projektlaufzeit: 2024 - 2025
Bewilligungssumme: 320.000 €

KOOPERATION UND VERNETZUNG

Im Jahr 2024 war die Fachhochschule Erfurt an zahlreichen Projekten beteiligt, die weit über Thüringen hinaus Wirkung entfalten – deutschlandweit und international. Dabei arbeitete sie eng mit Partner:innen aus Wissenschaft und Forschung, Kommunen, Kammern, Verbänden sowie Unternehmen zusammen. Eine Deutschlandkarte zeigt die Standorte dieser Kooperationspartner:innen, ergänzt durch weitere Projekte mit europäischen Institutionen.



EUROPAWEITE PROJEKTE:

- BELGIEN: 4 Projekte
- BULGARIEN: 1 Projekt
- DÄNEMARK: 1 Projekt
- FINNLAND: 2 Projekte
- FRANKREICH: 1 Projekt
- GRIECHENLAND: 3 Projekte
- ITALIEN: 9 Projekte
- KROATIEN: 3 Projekte
- LITAUEN: 1 Projekt
- MONTENEGRO: 1 Projekt
- NIEDERLANDE: 6 Projekte
- ÖSTERREICH: 3 Projekte
- POLEN: 5 Projekte
- PORTUGAL: 2 Projekte
- RUMÄNIEN: 2 Projekte
- SERBIEN: 1 Projekt
- SCHWEDEN: 1 Projekt
- SCHWEIZ: 1 Projekt
- SLOWAKEI: 2 Projekte
- SLOWENIEN: 6 Projekte
- SPANIEN: 5 Projekte
- TSCHECHIEN: 1 Projekt
- GROSSBRITANNIEN: 1 Projekt
- UNGARN: 1 Projekt

PERSONAL

In 2024 waren 479 Personen an der Hochschule beschäftigt, davon befanden sich 293 Personen in einem unbefristeten und 186 in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis. Im Bereich der Professuren traten vier Personen in den Ruhestand und fünf Berufungsverfahren wurden mit der Ernennung neuer Professor:innen abgeschlossen. Der Frauenanteil, bezogen auf die gesamte Professor:innenschaft (122 Personen) beträgt 36 %. Insgesamt befinden sich rund 87 % aller Professor:innen in der W-Besoldung.

479

**BESCHÄFTIGTE
INSGESAMT**

davon 293 Personen in einem unbefristeten und
186 in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis
Stichtag: 31.12.2024

122

PROFESSUREN

davon 39 weiblich

29

**LEHRKRÄFTE FÜR
BESONDERE AUFGABEN**

228

**TECHNISCHES UND
VERWALTUNGSPERSONAL**

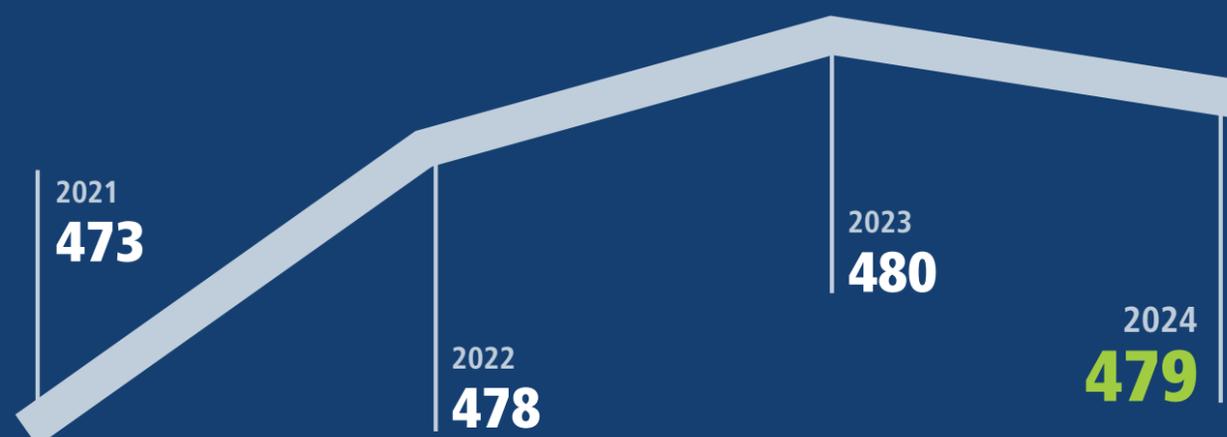
davon 3 Auszubildende

105

**WISSENSCHAFTLICHES
PERSONAL**

inkl. 6 laufender kooperativer Promotionsstellen

ENTWICKLUNG DES PERSONALS 2021 - 2024



FINANZEN UND HAUSHALT

Ab dem Berichtsjahr 2024 werden, aufgrund einer entsprechenden Neuregelung in der Berechnungsgrundlage*, die Zuschüsse für Pensionsverpflichtungen in der Erfolgsrechnung mit den dazugehörigen Ausgaben verrechnet. Deshalb sind die Zahlen ab 2024 nicht mehr direkt mit denen der Vorjahre vergleichbar.

≈ 51.122 TEUR

GESAMTERTRÄGE

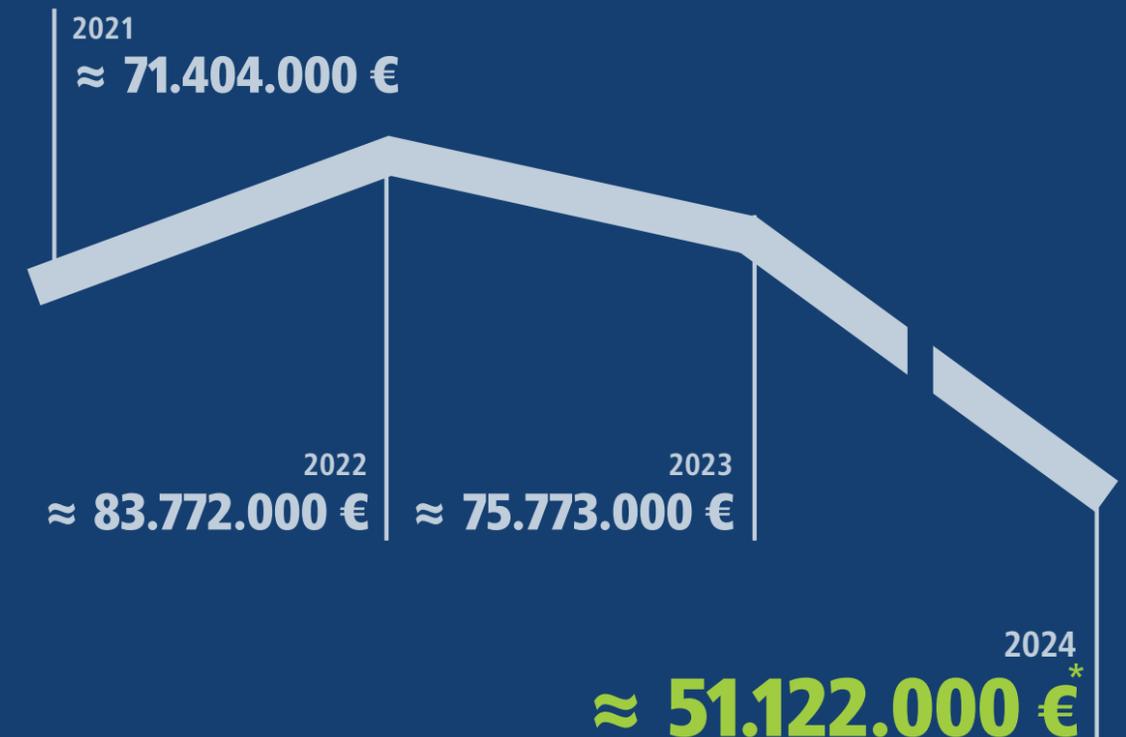
≈ -50.026 TEUR

AUFWENDUNGEN

≈ 1.096 TEUR

JAHRESÜBERSCHUSS

ENTWICKLUNG DES GESAMTERTRÄGE 2021 - 2024



ZIEL- UND LEISTUNGSVEREINBARUNGEN

Im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) mit dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft (TMWWDG) für die Jahre 2021-2025 wurden sowohl strategische als auch Pflichtziele vereinbart. Hinsichtlich der strategischen Ziele konnten in 2024 folgende Meilensteine erreicht werden:

STRATEGISCHE ZIELSETZUNGEN

1) ETABLIERUNG EINES KOMPETENZZENTRUMS FÜR BUILDING INFORMATION MODELING (BIM)



Im Jahr 2024 wurde vom **Kompetenzzentrum Building Information Modeling (BIM)** die Zielsetzung zur Etablierung von **BIM-Wahlmodulen** erfolgreich umgesetzt. In den Fachrichtungen Bauingenieurwesen, Landschaftsarchitektur, Gebäude- und Energietechnik sowie Architektur konnten neue Module in das Lehrangebot integriert und bestehende Inhalte gezielt erweitert werden. Die Vermittlung von Kompetenzen im Bereich Building Information Modeling wurde damit weiter gestärkt und fest im Curriculum verankert.

Einen wichtigen Beitrag leistete auch der an der Fachhochschule Erfurt redaktionell betreute **Leitfaden „Geodäsie und BIM“**, dessen aktualisierte Version 4.0 im September 2024 erschien und als praxisnahes Hilfsmittel für Lehre und Anwendung dient.

2) ETABLIERUNG DES THÜRINGER KOMPETENZZENTRUMS HOLZ, RESSOURCEN MANAGEMENT UND NACHHALTIGKEIT



Im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarung 2021–2025 wurde im Berichtszeitraum das **studentische Projekt „Blockholzbau“** erfolgreich als Transferprojekt weiterentwickelt. Eine interdisziplinäre Projektgruppe der Fachhochschule Erfurt setzte ein Blockhaus aus Rundhölzern handwerklich um und schuf mit der „Bau.Hütte“ ein architektonisches Pilotprojekt für die Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur, Gartenbau und Forst.

Zudem wurde mit dem **4. Thüringer Holzbautag 2024** ein wegweisendes Vernetzungsformat für Holzbauer:innen weiter etabliert.

3) DIGITALE HOCHSCHULE



Im Jahr 2024 wurde mit „**qurricula**“ ein zentrales Qualitätsportal an der Fachhochschule Erfurt eingeführt. Das Verfahren „Qualitätsreporte“ ist seit März erfolgreich im Einsatz, basierend auf Nutzer:innenfeedback weiter optimiert und vollständig verfügbar.

Die Verfahren zur (Weiter-)Entwicklung und (Re-)Akkreditierung von Studiengängen wurde im Jahresverlauf 2024 weiterentwickelt.

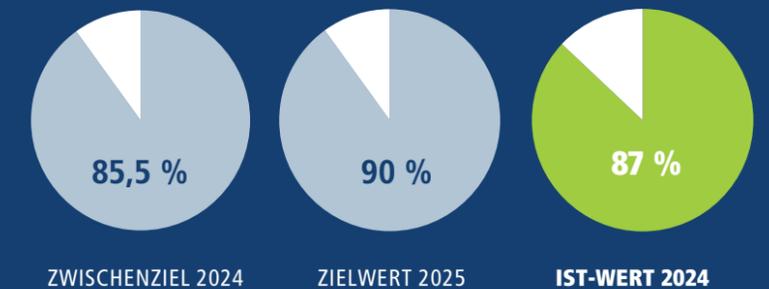
Ab März 2025 unterstützt qurricula vollständig das Qualitätsmanagement der Fachhochschule Erfurt – verknüpft mit EvaSys X und begleitet durch Workshops zur erfolgreichen Nutzung.

PFLICHTZIELE

ZLV-VEREINBARUNG: WISSENSCHAFTLICHES UND KÜNSTLERISCHES PERSONAL

Pflichtziel 1:

Bis zum Jahr 2025 soll 90 % des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals dauerhaft beschäftigt sein. Zum Stichtag 1. Dezember 2024 lag dieser Anteil bei 86,89 %. Damit wurde der erforderliche Mindestwert von 85,5 % für das Zwischenziel im Jahr 2024 (das sind 95 % des Zielwerts) erreicht. Das Ziel ist somit erfüllt.



ZWISCHENZIEL 2024

ZIELWERT 2025

IST-WERT 2024

ZLV-VEREINBARUNG: DRITTMITTEL IN DER FORSCHUNG

Pflichtziel 2:

Die Fachhochschule Erfurt erwirtschaftete im Jahr 2024 über 7,3 Mio Euro an Drittmitteln. Der geforderte Zielwert von 3,9 Mio. Euro wurde somit wie in den voran gegangenen Jahren deutlich übertroffen. Erfreulich ist auch in diesem Berichtsjahr die sehr hohe Anzahl an Verbundprojekten mit rund 110 externen Projektpartner:innen aus Wirtschaft, Industrie, Hochschule, Zivilgesellschaft und Kommunen.



MINDESTWERT

BASISWERT

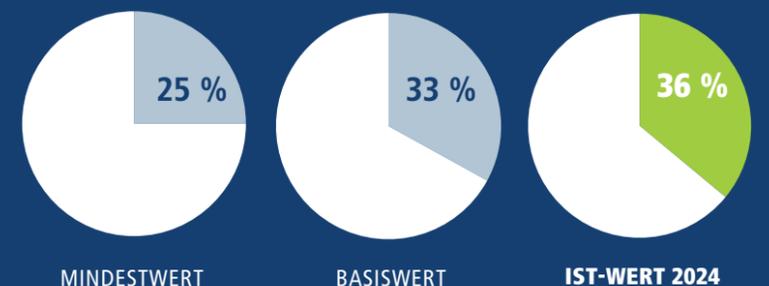
ZIELWERT

IST-WERT

ZLV-VEREINBARUNG 3: FRAUENANTEIL PROFESSUREN

Pflichtziel 3:

Das Pflichtziel, den Frauenanteil bei der Neubesetzung von Professuren bis 2025 auf 50% zu erhöhen, bleibt eine Herausforderung. Alle Verfahren setzen auf die Bestenauslese und nicht in allen Fachrichtungen sind viele Bewerberinnen vorhanden. Laut Berufungsordnung (§3 Abs. 3) der Fachhochschule Erfurt muss die Ausschreibung wiederholt werden, wenn zu wenige Bewerberinnen vorliegen. Bereits bei der Ausschreibung und der Wahl der Medien wird das Ziel, Professuren mit Frauen zu besetzen, aktiv berücksichtigt.



MINDESTWERT

BASISWERT

IST-WERT 2024

